

Auszug aus der Niederschrift
15. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade vom 01.12.2022

4.2 Eichenprozessionsspinner - Geplante Maßnahmen für 2023
B/17/2678-01
zur Kenntnis genommen

Herr Wrobel begrüßt im Namen der SPD-Fraktion die vorgesehenen Maßnahmen in 2023. An vorderster Stelle steht für Herrn Wrobel der Personenschutz. Aber auch der Einsatz von Nisthilfen und Pheromon-Fallen soll von der Verwaltung, wo es sinnvoll ist, berücksichtigt werden.

Herr Ingendoh stimmt Herrn Wrobel grundsätzlich zu, da aus seiner Sicht der Menschenschutz vor dem Tierschutz geht. Daher kann an neuralgischen Punkten wie z.B. Schulen auf den Biozid-Einsatz nicht verzichtet werden.

In ausgewählten Bezirken hätte sich Herr Axt einen Biozid-Verzicht gewünscht. Dann hätte festgestellt werden können, wie erfolgreich der Einsatz von Nisthilfen und Pheromonfallen ist. Grundsätzlich wird der Eichenprozessionsspinner (EPS) wegen der vielen Eichen insbesondere im Oberhausener Norden ein dauerhaftes Problem bleiben.

Herr Beigeordneter Jehn stimmt mit den Vorrednern in allen Punkten überein. Da die Belastung durch den Biozid-Einsatz so gering wie möglich sein soll, wird auch seit 2021 als neues Mittel das weniger belastende Biozid Foray ES eingesetzt.

Eine Nachfrage von Herrn Bezirksbürgermeister Real nach sechs abhandengekommenen Nisthilfen von insgesamt 45 angebrachten Kästen wird von Herrn Halm beantwortet.

Die Bezirksvertretung Sterkrade vollzieht die Anhörung.